

Dispersions-Wiederaufnahmevorstrich

UZIN EASYLIFT PRIMER

Dispersionsvorstrich für die einfache Aufnahme und Neuverlegung von mit UZIN KE 66 HT verklebten Bodenbelägen auf gespachtelten Untergründen

HAUPTANWENDUNGSBEREICH:

- ▶ Wiederaufnahme-Vorstrich vor Belagsverlegungen mit UZIN KE 66 HT

GEEIGNET AUF / FÜR:

- ▶ auf mit geeigneten UZIN FusionTec-, Zement- oder Calciumsulfat-Spachtelmassen gespachtelten Untergründen
- ▶ vor nachfolgenden Verlegung von PVC-Designbelägen, PVC- und CV-Belägen in Bahnen und Platten sowie Kautschukbelägen in Bahnen und Platten bis 4 mm mit UZIN KE 66 HT
- ▶ Warmwasser-Fußbodenheizung
- ▶ für die Beanspruchung mit Stuhlrollen nach DIN EN 12 529
- ▶ starke Beanspruchung im Wohn-, Gewerbe- und Industriebereich



PRODUKTVORTEILE / EIGENSCHAFTEN:

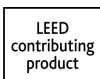
UZIN EasyLift Primer ist ein schnell trocknender, gebrauchsfertiger Vorstrich, der nach Spachtelarbeiten und vor der Verlegung von Belägen mit UZIN KE 66 HT eingesetzt wird. Nach der Verlegung kann der Belag normal genutzt werden. Der Einsatz des Dispersions-Wiederaufnahmevorstrichs ermöglicht, nach Ende der Nutzungsdauer des Belags, bis zu 3 mal eine vereinfachte rückstandsfreie Entfernung mit anschließender Verlegung eines neuen Belags mit UZIN KE 66 HT. Für den Innenbereich.

- ▶ einfache Verarbeitung
- ▶ schnelle Trockenzeit
- ▶ Beläge bis zu 3 x nahezu rückstandsfrei entfernbar
- ▶ ermöglicht eine kraftschonende Belagsentfernung
- ▶ Untergrundvorbereitung bei Belagswechsel auf ein Minimum reduziert

TECHNISCHE DATEN:

Gebindeart	Cube it simple
Gebindegröße	5 kg
Lagerfähigkeit	mind. 12 Monate
Farbe nass	weiß
Farbe trocken	transparent
Verbrauch	100 - 150 g/m ²
Trocknungszeit	ca. 1 Stunde*
Mindestverarbeitungstemperatur	15 °C am Boden

*Bei 20 °C und 65 % relativer Luftfeuchte. Siehe „Anwendungstabelle“.



UNTERGRUNDVORBEREITUNG:

Der Untergrund muss fest, tragfähig, trocken, rissefrei, sauber und frei von Stoffen sein (Schmutz, Öl, Fett), die die Haftung beeinträchtigen. Untergrund entsprechend mitgeltender Normen und Merkblättern prüfen und bei Mängeln Bedenken anmelden. Untergrund gründlich absaugen, dann grundieren und spachteln. Je nach Untergrund und Einsatzbereich geeignete Grundierungen und Spachtelmassen der UZIN Produktübersicht entnehmen. Grundierung und Spachtelschicht immer gut durchtrocknen lassen.

Es sind die Produktdatenblätter der mitverwendeten Produkte zu beachten.

VERARBEITUNG:

1. Gebinde vor Gebrauch auf Raumtemperatur kommen lassen und gründlich aufschütteln.
2. Vorstrich mit der UZIN Nylon-Plüsch-Rolle gleichmäßig satt und vollflächig auf den Untergrund auftragen. Pfützenbildung und Fehlstellen vermeiden.
3. Werkzeuge nach Gebrauch mit Wasser reinigen.

ANWENDUNG:

Untergrund / Anwendung	Verbrauch	Trocknungszeit
Selbstverlaufende UZIN FusionTec-, Zement- oder Calciumsulfat-Spachtelmassen	100 - 150 g/m ²	1 Stunde*

* Bei 20 °C und 65 % relativer Luftfeuchte.

WICHTIGE HINWEISE:

- ▶ Originalgebinde bei mäßig kühler Lagerung mindestens 12 Monate lagerfähig. Frostbeständig bis - 2 °C. Angebrochene Gebinde dicht verschließen und Inhalt rasch aufbrauchen. Grundierung vor Verarbeitung auf Raumtemperatur kommen lassen.
- ▶ Am besten verarbeitbar bei 15 – 25 °C, Untergrundtemperatur über 15 °C und rel. Luftfeuchte unter 65 %. Niedrige Temperaturen und hohe Luftfeuchte verlängern, hohe Temperaturen und niedrige Luftfeuchte verkürzen die Trocknungszeit.
- ▶ UZIN EasyLift Primer nur auf geeigneten Spachtelmassen einsetzen.
- ▶ UZIN EasyLift Primer nur auf vollständig getrockneten Spachtelmassen einsetzen.
- ▶ Der Auftrag von UZIN EasyLift Primer muss vollflächig, geschlossen und ohne Fehlstellen erfolgen. Raue Oberflächen müssen vermieden werden, um die Funktion des UZIN EasyLift Primer aufrecht zu erhalten.
- ▶ Nur geeignet in Kombination mit UZIN KE 66 HT.
- ▶ Sollten bei Belagswechseln Fußböden eingesetzt werden, die nicht mit UZIN KE 66 HT verlegt werden oder werden können, ist die Funktion des UZIN EasyLift Primer damit nicht mehr gegeben.

- ▶ Bei nötigen Spachtelarbeiten, sind zu spachtelnde Bereiche vollständig von UZIN EasyLift Primer Schichten zu befreien und wie bei herkömmlichen Spachtelarbeiten vorzugehen.
- ▶ Beim Belagswechsel können, je nach vorheriger Nutzung des Belags oder Rauigkeit der mit UZIN EasyLift Primer behandelten Oberfläche, Klebstoffrückstände von UZIN KE 66 HT auf der Oberfläche des Untergrunds verbleiben.
- ▶ Vorhandene Klebstoffrückstände auf der UZIN EasyLift Primer Schicht können mechanisch durch abrubbeln, mit Hilfe eines Stripper mit scharfer Klinge (z. B. von der Fa. WOLFF) oder durch "abpadden" mit einer Einscheiben Maschine und Einsatz eines roten Pad vollständig entfernt werden.
- ▶ Sollte beim Belagswechsel, entfernen von Klebstoffrückständen oder Nachbesserungen am Untergrund die UZIN EasyLift Primer Sicht beschädigt, entfernt oder nicht mehr vorhanden sein, sind die Fehlstellen mit UZIN EasyLift Primer nachzuarbeiten um die Funktion wieder herzustellen.
- ▶ Unter Arbeitsplätzen mit Stuhlrollenbelastung wird der Einsatz von Acryl-Unterlagsmatten empfohlen.
- ▶ Berücksichtigen Sie die allgemein anerkannten Regeln des Fachs und der Technik für die Parkett- und Bodenbelagsverlegung der jeweils gültigen, nationalen Normen (z. B. EN, DIN, ÖNORM, SIA, usw.).
- ▶ Mitgeltend bzw. zur besonderen Beachtung empfohlen sind u. a. folgende Normen und Merkblätter:
 - DIN 18 365 „Bodenbelagsarbeiten“, ÖNORM B 5236
 - TKB/FCIO-Merkblatt „Beurteilen und Vorbereiten von Untergründen für Bodenbelag- und Parkettarbeiten“
 - Merkblatt des Zentralverbandes des deutschen Baugewerbes (ZDB) „Elastische Bodenbeläge, textile Bodenbeläge und Parkett auf beheizten Fußbodenkonstruktionen“

GÜTESIEGEL & UMWELTKENNZEICHEN:

- ▶ GISCODE D 1 / Lösemittelfrei
- ▶ EMICODE EC 1 PLUS / Sehr emissionsarm
- ▶ European Model EPD
- ▶ Geeignet für nachhaltige Gebäudezertifizierungen nach: DGNB, QNG, BNB, BREEAM, LEED

ZUSAMMENSETZUNG:

Polymerdispersionen, Konservierungsmittel, Additive und Wasser.

ARBEITS- UND UMWELTSCHUTZ:

GISCODE D 1 – Lösemittelfrei nach TRGS 610. Bei der Verarbeitung ist die Verwendung einer Hautschutzcreme sowie die Belüftung der Arbeitsräume grundsätzlich zu empfehlen. Grundvoraussetzungen für bestmögliche Raumluftqualität nach Bodenbelagsarbeiten sind normgerechte Verlegebedingungen und gut durchgetrocknete Untergründe, Grundierungen und Spachtelmassen.

ENTSORGUNG:

Produktreste möglichst sammeln und weiter verwenden.
Nicht in die Kanalisation, in Gewässer oder ins Erdreich
gelangen lassen. Restentleerte, ausgekrazte bzw. tropffreie
Gebinde sind recyclingfähig. Gebinde mit flüssigem
Restinhalt sowie gesammelte, flüssige Produktreste sind
Sonderabfall. Gebinde mit ausgehärtetem Restinhalt sind
Baustellenabfall.